RENN
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien e.V.

RENN.arena SÜD

Kooperation als Schlüssel - gemeinsam gesellschaftliche Ungleichheiten angehen

09. Mai 2025 | 10-16:30 Uhr
Vorabendprogramm am 08. Mai

Ravensburg
Kreativzentrum Kapuzinerhof

RENN.arena SÜD | Vorläufiges Programm *(Stand: 14. März 2025)*

Hintergrund und Zielstellung

Die RENN.arena SÜD 2025 bietet einen bundesländerübergreifenden Erfahrungsaustausch für Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft, die Nachhaltigkeitsanliegen in Bayern und Baden-Württemberg vorantreiben. Dabei können Akteur*innen ihr Engagement für Nachhaltigkeit sichtbar machen, Gemeinsamkeiten erkennen, neue Impulse erhalten und bestehende Netzwerke und Verbünde stärken.

Die RENN.arena SÜD 2025 baut konzeptionell auf dem Format der vorausgegangen RENN.süd-Foren seit 2017 auf. In jeder RENN-Region findet eine RENN.arena statt, die inhaltlich in die Ausgestaltung der diesjährigen RENN.tage in Berlin münden. Es wird inhaltlich ebenfalls Bezug genommen zu der RNE-Jahrestagung 2024 „Nachhaltigkeit im Stresstest – Wie sichern wir gesellschaftlichen Zusammenhalt" und den letzten beiden RENN.süd-Foren. Im Jahr 2024 zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Transformation" in Stuttgart im Haus der Wirtschaft, im Jahr 2023 zum Thema „Die Wohnwende als Gemeinschaftswerk – Zusammen für eine ganzheitliche Transformation" in Ulm im Haus der Begegnung.

Zielgruppe

Die RENN.arena SÜD 2025 richtet sich an Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft, die Nachhaltigkeitsanliegen in Bayern und Baden-Württemberg vorantreiben.

Thematischer Schwerpunkt in diesem Jahr

Die RENN.arena SÜD 2025 widmet sich der zentralen Frage: Wie können Kooperationen noch besser gelingen, um gesellschaftliche Ungleichheiten anzugehen. In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen, digitaler Entwicklungen und finanzieller Engpässe in Kommunen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Wirtschaft sind gelingende, agile Kooperationen, angepasste Kommunikation und der Mut zum offenen Diskurs essenziell. Für diesen Aufbruch in eine lebendige/engagierte und resiliente Gesellschaft, ist die Aktivierung der solidarischen Mitte unabdingbar. Solidarität ist ein Grundbaustein für Kooperationen und bietet die Chance Veränderung mit gebündeltem Gedankengut und neuen Instrumenten/Methoden voranzutreiben.

Basierend auf den in der Buchveröffentlichung „Triggerpunkte – Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft" (Steffen Mau, Thomas Lux, Linus Westheuser) beschriebenen gesellschaftlichen Spannungsfeldern stehen folgende Fragestellungen im Fokus:

- Finanzierung & Nachhaltigkeit: Wie können weitere Finanzierungsquellen für eine zukunftsfähige Entwicklung für Kommunen, zivilgesellschaftliche Initiativen, Wirtschaft und Forschung erschlossen werden?
- Migration und Integration: Mit welchen Instrumenten und Methoden kann ein konstruktiver Diskurs gefördert werden, um die Solidarität unserer Gesellschaft neu aufleben zu lassen / zu sichern?
- Künstliche Intelligenz & Nachhaltigkeit: Welche Hebel und Wirkungen bietet KI für eine nachhaltige Entwicklung in der Kommune? Welchen Risiken begegnen wir dabei?
- Nachhaltigkeit quo vadis? Klimaschutz vs. Nachhaltigkeit – wie lassen sich beide Themen in Deutschland vorantreiben?

Ort und vorläufiger Ablauf

Am Donnerstag, 8. Mai gibt es für Interessierte die Möglichkeit zum informellen Austausch. Treffpunkt ist am Bahnhof Ravensburg um 17:00 Uhr, es folgt ein kleiner Stadtrundgang mit zwei Projektbesichtigungen und im Anschluss ein Abendessen im Restaurant (ab 19:30 Uhr, auf eigene Kosten), der Ort wird noch bekannt gegeben.

Freitag, 9. Mai 2025 | 10:00 – 16:30 Uhr | Kreativzentrum Kapuziner, Ravensburg

(Kapuzinerstraße 27a, 88212 Ravensburg - *10 min fußläufig vom Bahnhof Ravensburg)*

Zeit	Programmpunkt
09:30	Anmeldung & Ankommen
10:00	Begrüßung & Einführung durch die Veranstaltenden
10:15	Inhaltlicher Auftakt: Keynote | Gesprächsduo
11:00	Blitzlichter & Dialog im Plenum
12:00	Mittagspause mit Markt der Möglichkeiten
13:00	Barcamps mit Themen aus dem Netzwerk
14:00	(b)RENN.punkte 1-4 / Workshops
16:00	Zusammenführung & Ausblick
16:30	Ende der Veranstaltung & informeller Ausklang

Methoden & Kernerkenntnisse

Die Veranstaltung bietet Raum für interaktiven Austausch, tiefgehende Diskussionen, praxisnahe Lösungsansätze und den Austausch bewährter Strategien. Ziel ist es, Impulse für eine nachhaltige Zusammenarbeit zu setzen und Kooperationen erfolgreich zu gestalten – auch und gerade in konfliktbehafteten Zeiten.
Die Kernerkenntnisse der Veranstaltung, die u.a. zu den vier Ungleichheiten eigene regionale Hypothesen enthält, werden für die RENN.tage am 16.-17. Juni in Berlin aufbereitet.

Angedachte (b)RENN.punkte - RENN.arena SÜD 2025

(b)RENN.punkt 1: Verteilungskonflikte in der Finanzierung:
Wie kann einer mangelnden Finanzierung im Nachhaltigkeitsbereich begegnet werden? Welche Konzepte tragen beispielsweise zu einem sozialen und zukunftsfähigen Wohnungsmarkt bei? U.a.

- Crowdfunding & Public-Private-Partnerships als zukunftsfähige, langfristige Chance?
- Co-petition ein Spannungsfeld - wann ist Wettbewerb notwendig und sinnvoll?
- Wie können der Zugang, die gerechte Verteilung & Bepreisung von Wohnraum geregelt werden?
- Welche Maßnahmen ermöglichen es im Bestand mit Umnutzung (von Leerstand) und Sanierung sozialen Ungleichheiten zu begegnen?

(b)RENN.punkt 2: Zugehörigkeitskonflikte - zwischen Migration und Integration:
Mit welchen Instrumenten und Methoden kann ein konstruktiver Diskurs gefördert werden?

- Wie können wir Zugehörigkeit & Solidarität fördern und gleichzeitig (Zukunfts-)Ängste abbauen?
- Welche Rolle spielt die Kommunikation in diesen Prozessen und wie kann der Diskurs gelenkt werden?

(b)RENN.punkt 3: Anerkennungskonflikte bei Künstlicher Intelligenz & (sozialer) Nachhaltigkeit: Welche Hebel und Wirkungen bietet KI für eine nachhaltige Entwicklung?

- Welche Hebel bietet KI für Kommunen und die Verwaltung?
- Gibt es einen Rechtsruck/Diskriminierung in den Algorithmen von KI und mit welchen Instrumenten kann diesem gegengesteuert werden?
- Wie verändert KI Kooperationen?

(b)RENN.punkt 4: Der Klima- und Nachhaltigkeits-Check für kommunale Vorhaben: Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Kommunen gemeinsam denken!

- Der Nachhaltigkeits- & Klima-Check für Kommunen: wo steht meine Kommune & wie kann ich Nachhaltigkeit und Klimaschutz kommunal verankern?
- Mit welchen Strategien gehen Klimaschutz und Nachhaltigkeit Hand in Hand?
- Welche Formen von Kooperationen braucht es für eine erfolgreiche und langfristige Umsetzung?

Kontakt:
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern | Mitglied im RENN e.V.
Jermaine Hermann: hermann@lbe-bayern.de
Silke Timm: timm@lbe-bayern.de

RENN
Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien e.V.